

Gartenmarkt Schloss Gereuth

31. Juli & 01. August 2021

Sa 11-19 Uhr

So 10-18 Uhr



Traditioneller Gartenmarkt auf Schloss Gereuth geht als einer der ersten Veranstaltungen dieser Art in Bayern wieder an den Start

Nach monatelangem Warten auf eine Öffnungsperspektive für Gartenmärkte im Freistaat Bayern, hat sich bei der letzten Corona- & Hygienekonferenz der Staatskanzlei in München im Zuge von Lockerungen erst kürzlich ein Fenster geöffnet. Es ist defacto wieder möglich, unter Einhaltung von Konzepten, Sicherheitsmaßnahmen und bei einer niedrigen örtlichen Inzidenz einen Gartenmarkt durchzuführen. So können Gartenmarkt-Freunde am Wochenende des 31. Juli und am 1. August wieder im idyllischen Schlosspark auf Schloss Gereuth bei Ebern an den zahlreichen Marktständen bummeln, schauen und natürlich auch kaufen. Der Veranstalter und Organisator Heiko Bayerlieb zeigt sich im Vorfeld zuversichtlich: „Als sich die Möglichkeit bot, wurden sofort alle Hebel in Bewegung gesetzt. Knapp etwas mehr als 3 Wochen Vorlauf mußten allerdings genügen. Derzeit haben bereits über 70 Anbieter zugesagt und es gehen stetig immer noch Anfragen ein.“ Bayern war das letzte Bundesland wo eine Durchführung bislang gesetzlich wegen den Verboten aufgrund der Corona-Einschränkungen nicht möglich war. Aus diesem Grund sind viele traditionelle Märkte, die vor allem seit jeher im Frühjahr und zum Sommerbeginn angesetzt waren, in der Region schlichtweg ausgefallen. Doch wie wird der Gartenmarkt in seiner selbst sechzehnten Auflage ablaufen, ist wieder alles

wie früher? Die gängigen Vorgaben beinhalten die Abstandsregeln und die Maskenpflicht in ausgewiesenen Bereichen. Zusätzlich stehen Desinfektionsmöglichkeiten auf dem Areal zur Verfügung und spezielle Wegführungen, Absperrvorrichtungen und Bodenmarkierungen sollen dabei helfen dass der Abstand stets eingehalten werden kann.

„Aufgrund der immensen Fläche die hier zur Verfügung steht, können bereits die Marktstände mit genügend Abstand im weitläufigem Schlossgarten platziert werden“ gibt er zu verstehen.

Aus der Not und den Vorgaben der Behörden möchte der 47-jährige eine Tugend machen und so soll der wunderschöne, bislang noch nie genutzte Obstgarten als Gastronomiefläche, an der es an den Ständen zu nicht Corona-Zeiten naturgemäß immer eng war, einbezogen werden.

Auf einen Biergarten mit Livemusik müssen die Besucher leider dieses Jahr verzichten, aber man kann seine Speisen und Getränke in einem der wohl schönsten Obstgärten in den Haßbergen genießen. Ich war von der ersten Sekunde an begeistert, als ich die vielen Obstbäume sah. Nach der Erlaubnis zur Nutzung des Schloßherren soll hier nun eine große Gastronomie-Wohlfühl-Fläche mit Stühlen und Tischen entstehen, wo man den geforderten Abstand locker ein-

halten kann. Überhaupt hat sich der quirlige Veranstalter für seine erste Gartenmesse auf Schloss Gereuth so einige Neuheiten überlegt. „Natürlich bleibt der Gartenmarkt in seinen Grundzügen erhalten und Heiko Bayerlieb bedankt sich für das bisherige Vertrauen und die Unterstützung von Herrn Fechner, der den Markt schließlich erfolgreich aufgebaut hat. Trotzdem hat der ganze Auftritt und die Kampagne nach Außen ein völlig neues Gesicht erhalten. Mit unserem neuen farbenfrohen Außenauftritt wollen wir mit dem Markt auffällig Flagge zeigen und alte, sowie neue Besucher wieder für Schloß Gereuth sensibilisieren“ zeigt sich Heiko Bayerlieb energisch. So wird es auch erstmals ein kleines Programmheft mit allen Ausstellern und wissenswerten Informationen rund um den Gartenmarkt und zum Schloss geben.

Auf der eigenen Homepage kann man im Netz praktischerweise auch gleich Tickets erwerben, um so am Eingang Zeit und Kontakte zu sparen. Als weitere Neuerung wird es erstmals auch einen kostenlosen Buspendelverkehr zwischen dem Schloß und dem nur 3,5 Kilometer entfernten Firmenparkplatz von Rösler in Memmelsdorf geben. Dort werden je nach Frequenz alle 10 Minuten zwei kleine Pendelbusse fahren, die den Takt notfalls auch auf 5 Minuten reduzieren könnten.

„Mit dieser Lösung soll der kleine Ort entschei-

dend entlastet werden. Besonderer Dank geht an dieser Stelle ausdrücklich an die Firma Rösler und Stephan Rösler, der die Park-Flächen völlig unkompliziert zur Verfügung gestellt hat. Mit dieser Möglichkeit ist man im Falle von Regenwetter auch etwas unabhängiger, wenn der große Wiesenparkplatz nicht nutzbar sein sollte. Ansonsten werden alle Besucher gebeten etwas Zeit, Geduld und Unmsicht mitzubringen,

wenn es zu Stoßzeiten vielleicht zu Verzögerungen kommen sollte.

Weitere Informationen zum diesjährigen Marktgeschehen, unter anderem eine Übersicht über alle Aussteller sind auf der Homepage www.gartenmarkt-franken.de zu finden. Vieles Wissenswerte zur langen Geschichte des Schlosses ist unter www.schloß-gereuth.de zu erfahren.



Der neue Initiator Heiko Bayerlieb mit dem Schloßherren Rupert Fechner